



REBECCA PAUL

Die Konzept-Agentur

Arbeitsblatt – SCAMPER

Wie geht SCAMPER:

- Schritt 1: Als Moderator stellen Sie das Problem vor und legen fest, wieviel Zeit Sie zum Bearbeiten der Checkliste geben.
- Schritt 2: Die Punkte der Checkliste werden nun nacheinander von den Teilnehmern durchgearbeitet. Der auffordernde Charakter der einzelnen Schritte dient dabei der Strukturierung, der einzelnen Ideenfindungsrunden.
- Schritt 3: Im Anschluss erarbeiten die Teilnehmer eine abschließende Analyse, wobei hier keine methodischen Vorgaben gemacht werden.

Problemstellung / Frage:

Komponente	Bedeutung	Notizen
S ubstitute	Ersetze – Komponenten, Materialien und Personen	
C ombine	Kombiniere – Vermische mit anderen Zusatzfunktionen oder Aggregaten; überschneide mit Service, integriere Funktionalität	
A dapt	Ändere ab – Verändere Funktion, verwende einen Teil eines anderen Elements, einer Baugruppe, eines Aggregats	
M odify	Steigere oder vermindere – Größe, Maßstab oder Maßstäblichkeit, verändere Gestalt, variiere Attribute (Farben, Haptik, Akustik, ...)	
P ut	„Put to another use“ – Finde weitere Verwendung(en), finde anderen Zusammenhang zur Nutzung, formuliere den Anwendungsbereich um	
E liminate	Entferne – Elemente, Komponenten, reduziere auf	
R everse	Kehre um – stülpe das innere nach außen, stelle auf den Kopf, finde eine entgegengesetzte Nutzung	

Die Punkte der Checkliste werden nacheinander durchgearbeitet. Dabei kann auch in jedem Schritt eine zusätzliche Technik problemlos kombiniert werden wie z.B. Brainstorming oder Mind-Mapping.

Wichtig: Die Bearbeitung eines Punktes kann durchaus Stunden oder Tage brauchen.